

(Mobile book) Fiebertrume: Horrorkurzgeschichten

Fiebertrume: Horrorkurzgeschichten

Von Samuel Richardsn

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1926455 in BcherVerffentlicht am: 2014-07-02Abmessungen: 8.31 x .59b x 5.75l, Einband: Taschenbuch152 Seiten | File size: 24.Mb

Von Samuel Richardsn : Fiebertrume: Horrorkurzgeschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fiebertrume: Horrorkurzgeschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der deutsche Joe Hill! ;)Von FatherofdragonsHorrorkurzgeschichten von einem unbekanntem Autor - da bestand die Gefahr eine Menge Schund zwischen Cover und Buchrcken zu finden. Nach einem kurzen Blick auf die zugehrige Facebook Seite mit Kurzbeschreibungen und hbschen Illustrationen habe ich mich fr den Kauf entschieden - und bin nicht enttuscht!Manche Geschichten klingen sprachlich als knnten sie sich meine Kinder auf bernachtungsparties erzhlen, andere hingegen als wren sie hohe Horrorliteratur a la Lovecraft. Besonders hbsch ist das Gefhl der Genretreue. Vieles sind bekannte Themen aber so modern erzht und gestaltet, dass nichts langweilt sondern durch den

Lebensbezug lebendiger denn je wirkt. Und die "neuen Themen" sind echte Kracher, wenn auch etwas psychedelisch. Hat mich daher alles etwas an Joe Hills Stil erinnert. Ich kann das Buch nur empfehlen und hoffe auf einen ganzen Roman vom Autor! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert! Von PFoxWer schaurige Kurzgeschichten mag, kommt hier voll auf seine Kosten! Ich bin durch Zufall auf das Werk gestoßen und kann es kaum erwarten mehr von Samuel zu lesen. Sicherlich ist er noch in der Entwicklungsphase, sein Stil gefällt mir aber trotzdem extrem gut. Fiebertrume ist einfach mal etwas anderes, aber trotzdem absolut empfehlenswert - 4 Sterne! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles, aber keine leichte Kost! Von RandomUser Ich bin über die Facebook-Seite des Autors auf das Buch gekommen und war dort eigentlich zunächst an den Abbildungen zu den einzelnen Geschichten interessiert. Dann aber doch neugierig geworden und das Buch bestellt. Eines wird gleich auf den ersten Seiten klar: Man kann das Buch nur lieben oder hassen! Der Autor hat sich dafür entschieden, dem Leser ohne Kompromisse seinen Schreibstil und seine Geschichten zu präsentieren. Damit steht und fällt das ganze Buch. Mag man diesen Stil nicht, so wird man mit dem Buch nicht glücklich. Gefällt er einem jedoch - wie in meinem Fall - dann wird man das Buch in kürzester Zeit verschlingen und auf weitere Geschichten von Herrn Richards hoffen. Nicht alles wird beim ersten Lesen klar, nicht jede Geschichte ist mit dem Ende auch wirklich abgeschlossen. Meine Lieblingsgeschichte (derzeit) ist Mamas Abenteuer im Wiccaland. Wie gesagt, keine leichte Kost. Aber eine sehr lohnenswerte!

Kurzbeschreibung Fiebertrume ist eine Sammlung von Horrorkurzgeschichten getreu dem Motto "oldschool meets newschool", untermalt von fabelhaften Illustrationen, die zu Albträumen einladen. Horrorliteratur, wie man sie als Fan des Genres sucht: entstaubte Klassiker, eingehüllt im modernen Gewand. Schon mit den ersten Szenen werden Sie in den Abgrund der Geschichten gerissen und mit Eindrücken berflutet, die Sie nicht mehr loslassen werden. Von apokalyptischen Szenarien über surrealistische Abenteuer werden Sie zu den alltäglichen Gespenstern in unserem Geiste geführt. Durch eine Sprache, die Stimmung erzeugt und dennoch die Subjektivität der Gruselgeschichte am Lagerfeuer beschwört, wird der Leser dazu eingeladen, die Geschichten im Alltag zu verschlingen und dann langsam im Schlaf zu verdauen. Bei dem Autor und weiteren Mitwirkenden Samuel Richards Leidenschaft für das Makabre zeichnete sich seit seiner Kindheit ab. Keine Cowboys, Ritter oder Feuerwehrmänner konnten ihn begeistern sondern Vampire, Werwölfe, Monster und Mumien. Mit acht Jahren musste das erste Stephen King Buch gekauft werden und der Weg war geebnet. Seinen Geist geschrift in den New England Staaten, lebt Samuel nun in einer fränkischen Barockstadt und widmet sich seinem Studium, das ihn vor allem über Gottheiten der südlichen Levante und schottische Freiheitskämpfer nachdenken lässt. Mit seiner Horrorliteratur versucht Richards den Leser aus dem Alltag zu entführen, Freude und Dankbarkeit über das eigene Leben zu erzeugen, zu schockieren, erregen und die Leser zum Schmunzeln zu bringen. Hier und da versteckt er kleine Weisheiten des Alltags, doch um zu diesen Vorzudringen mutet er seinem Publikum Smpfe des Schreckens zu, welche in die dunkelsten Tiefen unserer Seele führen. Getreu dem Motto: Lernen durch Leiden!